



Integriertes energetisches Quartierskonzept





Allgemeine Informationen zur Personalstelle Quartierskonzept

- Das Sanierungsmanagement hat im Juni 2017 begonnen
- Es fanden bis jetzt drei Personalwechsel auf der Position des Sanierungsmanagements statt.
- Lambertus Borgmann ist seit dem 01.06.2020 als Sanierungsmanager bei der Gemeinde Ostbevern tätig.
- Durch eine vom Quartiersmanagement ausgearbeitete neue Gesamtstrategie zur Verstetigung des Sanierungsmanagements wurde zwischenzeitlich eine Verlängerung des Förderzeitraumes erreicht.
- Die Stelle des Quartiersmanagers wird jetzt bis zum 01.06.2023 durch die kfw gefördert.



Ziel 1:

Neue Themen- und Aufgabenstruktur entwickeln, die eine vernetzte Infrastrukturarbeit im Quartier und in der Verwaltung ermöglicht.

**Hinweis:**

- Vielfältigen Themen (Energie, Umwelt, Sozialraumplanung, Ortsentwicklung) müssen strukturiert dargestellt werden, damit die Bürger die Vielzahl der einzelnen Fachthemen zuordnen können.
- Studien und Konzepten beinhalten meistens keine umsetzbaren, strategischen Abläufe oder eine systematische Anleitung zur Umsetzung der aufgezählten Ziele/Projekte



Umsetzung Ziel 1:

Schritt 1: Aufbau Themenfeld „Bedarfsgerechtes Quartier gestalten„
Nahversorgung, Gesunderhaltung, Mobilität, Ortsgestaltung

Schritt 2: Aufbau Themenfeld „Energieeffizienz optimieren“
Energie- und Klimaberatung, Förderkonzepte und
Wirtschaftlichkeitslösungen, Sanierungsmanagement,
Sanierungskooperation

Schritt 3: Aufbau Themenfeld „Erneuerbare Energieversorgung bündeln“
Wärme- und Stromplan, Energieverbund, Energiecontracting,
Sektorenkopplung, Bürgerenergie



Aktueller Stand

- Erörtert wurde und wird, was vorhanden ist. (Projekte, Konzepte, Daten, Zielformulierungen, Bürgeranregungen, etc.)
- Geprüft wurde und wird, was bereits angeregt bzw. umgesetzt wurde. (Quartierskonzept, Klimaschutzkonzept, Bereich Demographie, Bereich Ehrenamt, Bereich Ortsentwicklung, etc.)
- Abgefragt wurde und wird, welche Akteure im Ort und in der Verwaltung welche Themenfelder bearbeiten?

Ziel2:

Keine kurzfristigen Erfolge über Einzelprojekte, sondern eine auf die Zukunft ausgerichtete Strategie und ein System zur bürgerschaftlichen Ortsentwicklung.

**Hinweis:**

- Feste verwaltungstechnische Strukturen sind nicht geeignet für gestaltungsbasierende Projekte!
- Projekte müssen mit der Bürgerschaft umgesetzt werden und den Bürgern unterschiedliche Beteiligungsformate anbieten.





Umsetzung Ziel 2:

Schritt 1: Gründung eines Verbundprojektes „Bürger- und Energieforum Ostbevern“

Kooperationspartner: Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co.KG

Wirtschaft Ostbevern e.V.

Quartiersmanagement Ostbevern als Bindeglied zur
Verwaltung

Schritt 2: Gründung einer unabhängigen Bürgerinstitution (Genossenschaft)

Eigentümer: Bürger

Verbundpartner (Schritt1) werden dann als Fachbeirat eingebunden.

Aktueller Stand

- Stadtwerke sind in das Verbundprojekt eingetreten.
- Mit der Wirtschaft in Ostbevern haben erste Gespräche stattgefunden.
- Erste Entwürfe für eine Bürger- und Energiegenossenschaft wurden ausgearbeitet
- Es wurde zusammen mit der Wirtschaftsförderung ein Stand auf der Gewerbeschau angemeldet. Die Projekthemen des Quartiersmanagements sind in Arbeit.



Ziel 3:

Akteure müssen gebündelt und vernetzt werden.
Es muss ein funktionierendes Akteursmanagement zwischen der Bürgerinstitution und den Fachbeiräten etabliert werden.

Hinweis:

- Einbindung der Bürger und Bündelung der jeweiligen Akteure ist eine der schwierigsten Aufgaben in der Quartiers- bzw. Ortsentwicklung
- Bestimmte Themenfelder benötigen dauerhafte personelle Kapazitäten
- Unternehmen, Fachakteuren und Verwaltungen fehlt es vielfach an Personal zur Umsetzung.
 1. Stadtwerken fehlen Akteure im Themenfeld der genossenschaftlichen Begleitung.
 2. Örtlichen Wirtschaftsverbänden fehlen Fachfirmen.
 3. Verwaltungen fehlt es an dauerhaften und vernetzten Personalkapazitäten in den Bereichen Sozialraumplanung, Demographie, Ehrenamt, (Klimaschutz) und Quartiersmanagement .





Umsetzung Ziel 3:

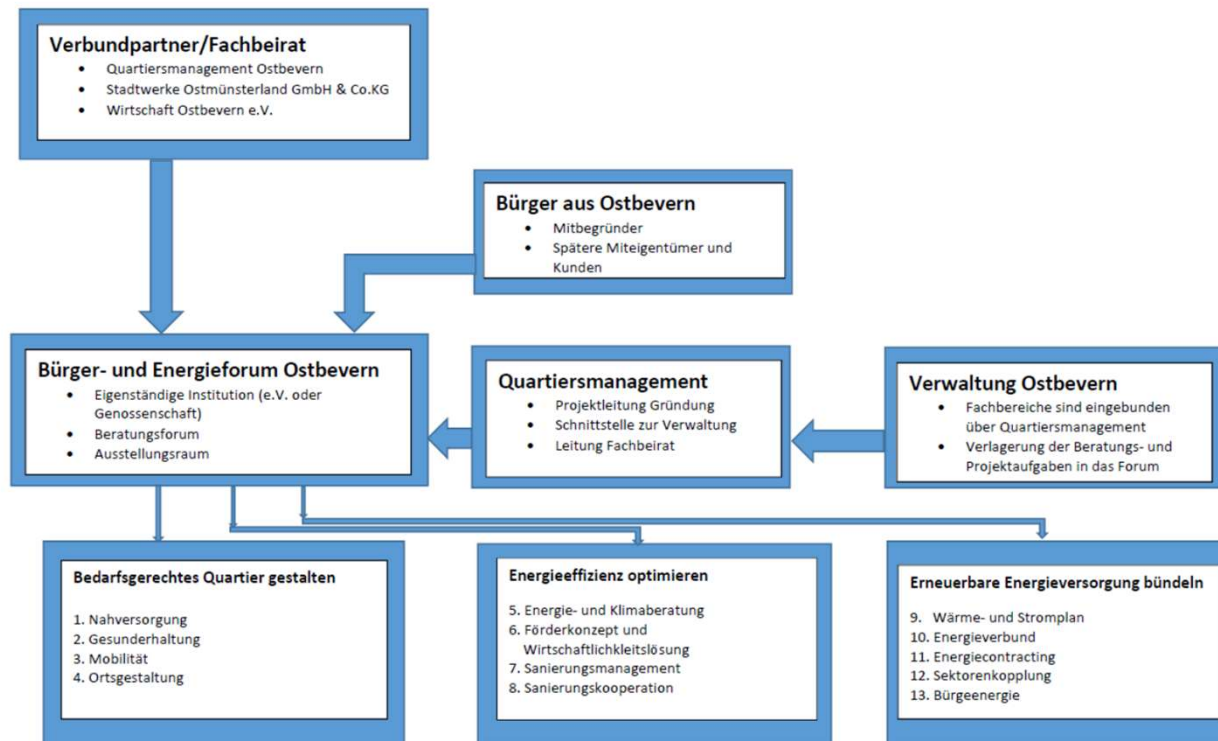
- Schritt 1: Stadtwerke müssen Personal im Themenfeld der genossenschaftlichen Begleitung aufstocken
- Schritt 2: Ortsansässige Unternehmen müssen lokalen Wirtschaftsverbänden beitreten und Fachgruppen bilden
- Schritt 3: Verwaltungen müssen Stellen im Bereich der Sozialraumplanung, Demographie, Ehrenamt, Klimaschutz und Quartiersmanagement als Vollzeitstellen/Teilzeitstellen ausschreiben und dauerhaft besetzen können.

Aktueller Stand

- Stadtwerke haben die Dringlichkeit erkannt und arbeiten an einer personellen Lösung
- Wirtschaft Ostbevern e.V. hat eine Zusammenarbeit in Aussicht gestellt. (Die weitere Akquise von Mitgliedern kann durch die Gründung eines Energieverbundes in Ostbevern durchaus vorangetrieben werden).
- Innerhalb der Verwaltung werden die Strukturen erweitert: Vorrangig: Klimaschutz, Mobilität, Nachhaltigkeit. Die Bereiche Sozialraumplanung/Demographie/Ehrenamt sind in Arbeit.



Strategische Konzeption „Bürger- und Energieforum Ostbevern“





Laufende Projekte:

Allgemein

Aufbau des Verbundprojektes und Vorplanung der Genossenschaft
Stand Gewerbeschau 22.05.2022

Fortschreibung Klimaschutzkonzept, Klimafolgenanpassung/Kommunales Anpassungsmanagement
Onlinebefragungen – Jugendprojekte/ClimaCut/Zukunftswerkstatt,
Klimaprojektkarte, Klimaschutzpreis (Jugend)

Aufgabenfeld „Bedarfsgerechtes Quartier„

Ehrenamtsförderung/App, Aufbau von Quartierspaten (Verbundprojekt Ehrenamt)
Begleitung der Ortskerngestaltung
Aufbau eines Demographiekonzeptes (Verbundprojekt Sozialraumplanung)
Resiliente Gemeindestruktur

Aufgabenfeld „Energieeffizienz optimieren“

Sanierungsberatungen, Beratungsforum/Beratung im Verbund,
Förderthemen, Planungen der Klimaschutzrunde Kreis Warendorf
Technik und Wärmeversorgung BeverBad und Schulen
Energie-Effizienz-Kampagne

Aufgabenfeld „Erneuerbare Energieversorgung bündeln“

Ausbau Nahwärme/Fernwärmenetz – Kapazitätenabfrage/Verbundprojekte
Energiekonzepte für auslaufende Windenergie- und PV Anlagen (Verbundprojekt Genossenschaft)
Aufbau von Energiekonzepten für die Genossenschaft
Konzept Energiecontracting für Bestandsgebäude im Quartier



- **Innovative Projektideen bieten enorme Chancen in der Ortsentwicklung !!**

Beispiele:

- Anmietung und Nutzung von Dachflächen und Flächen durch die Genossenschaft (PV, Wind, Energieerzeugung)
- Nutzung einzelner Energiepotentiale im nachbarschaftlichen Verbund zum Aufbau bürgerschaftlicher Energienetze
- Planung eines „Veranstaltungsforums für Klimaschutz“ (Leuchtturmprojekt)

Aktuell: Glocke vom 25.01.2022

- Bund stoppt staatliche Förderung für Neubauten
- Die Förderung für Sanierungen soll wieder aufgenommen werden, sobald entsprechende Haushaltsmittel bereitgestellt sind.

